

Pressemeldung (HMTM, 22.11.2023)

Hochschule für Musik und Theater München schreibt zum ersten Mal Gender & Diversity Award für ihre Studierenden aus

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) schreibt zum ersten Mal den **Gender & Diversity Award** für ihre Studierenden aus. Mit dem Preis stärkt die HMTM die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung ihrer Studierenden mit den Themenfeldern Gender & Diversity. Der Wettbewerb soll Studierende ermutigen, sich im Rahmen künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeiten und Produktionen explizit mit Themen im Bereich Gender, Diversität und Inklusion im Kontext der Künste auseinanderzusetzen, um so die kontinuierliche Weiterentwicklung von gender- und diversitätsbezogener Forschung zu fördern. Der **Gender & Diversity Award** ist mit 500,- Euro dotiert und wird durch eine Jury, bestehend aus Lehrenden der HMTM, einem Mitglied des Gleichstellungsteams der Hochschule sowie zwei Studierenden, einmal jährlich für bis zu drei Konzepte vergeben.

Unter dem Titel »#detect the unknown – Diversität in der Kunst Raum geben« wurden der Preis und die Ausschreibung in einer öffentlichen Auftaktveranstaltung am Dienstag, den 21. November 2023 in der Arcisstraße 12 vorgestellt. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion sprachen Dorte Lena Eilers (Professorin für Kulturjournalismus und Gleichstellungsbeauftragte der HMTM), Elisa Erkelenz (Outer National), Konstantin Udert (Detect Classic Festival), Tizian Jost (Professor für Jazz-Klavier am Jazz Institut der HMTM), Meike Harms (Bühnenpoetin), Laudine Dard (Harfenistin und Alumna der HMTM) sowie Laure Cazin (Sängerin und Studentin an der HMTM). Die Diskussion wurde eingerahmt von einem Spoken Word-Vortrag der Bühnenpoetin Meike Harms sowie vielfältigen künstlerischen Beiträgen von Studierenden und Alumni verschiedener Ausbildungsbereiche der HMTM.

Prof. Dr. Sonja Stibi, Vizepräsidentin für Lehrentwicklung, Diversität und Forschung an der HMTM und Professorin für Musikvermittlung:

»Der Award greift gesellschaftlich relevante Themen auf und honoriert einflussreiche Konzepte unserer Studierenden. Er setzt ein Zeichen, soll ermutigen, neue Themen, Figuren, Fragestellungen, künstlerische Praxen und Werke sicht- und hörbar zu machen, und bildet eine Plattform für inspirierende Konzepte, Maßnahmen und persönliches Engagement. Im Idealfall gelingt es, dass der Award in die Lehre, Arbeitsbereiche und Veranstaltungen der Hochschule zurückstrahlt und Veränderungsprozesse für mehr Vielfalt in der Kunst in Gang bringt.«

Prof. Dorte Eilers, Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst an der HMTM und Professorin für Kulturjournalismus:

»Ungleichbehandlung hat mitunter damit zu tun, dass wir uns der Stereotypen, die dahinterliegen, gar nicht bewusst sind. Mädchen greifen in der Musikschule eher zur Geige als zur Posaune; Symphoniekonzerte werden fast ausschließlich mit Werken des klassischen, europäischen Kanons bestückt – und in den Medien fällt dies niemandem auf. Der Award zeichnet Studierende aus, die mit kreativen, künstlerischen, wissenschaftlichen Mitteln zeigen, dass unser Kunstbetrieb, wenn er sich öffnet, so vielfältig sein kann wie die Welt, die uns umgibt.«

Laure Cazin, Studentin an der HMTM in den Studiengängen Gesang und Chorleitung:

»Für mich ist dieser Award verbunden mit der Hoffnung, dass sich in dem sehr konservativen Bereich der (klassischen) Musik endlich mehr verändert. Dass man Kunst und gesellschaftliche

Problematiken nicht mehr trennt, sondern eng miteinander verknüpft. Ich hoffe auf zahlreiche und spannende Bewerbungen von uns Studierenden!«

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) ist ein Begegnungsort von Menschen, Ideen, Kunst und Kultur und eine Gemeinschaft von Menschen unterschiedlicher ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, verschieden in Weltanschauung, körperlicher und seelischer Verfassung, Alter, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung. Vor diesem Hintergrund lebt und fördert die HMTM Diversität und setzt sich für Antidiskriminierung und Inklusion ein. Sie versteht Diversität als integralen Bestandteil von Qualität in Studium und Lehre. Mehr zum Werteverständnis der HMTM: <https://hmtm.de/unsere-werte/>

Weitere Informationen zum Gender & Diversity Award:

<https://hmtm.de/wettbewerbe/>

Pressekontakt:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | presse@hmtm.de